

GESIBA – Gemeinnützige Siedlungs- und Bauaktiengesellschaft, Wien



Formschön realisierte Solarwärmenutzung bei der Passivhauswohnanlage Schellenseegasse in Wien (Bildquelle: Büro Reinberg)

Die im Jahr 1921 gegründete GESIBA ist einer der innovativsten Wohnbausträger Wiens, betreut mehr als 25.000 Wohnungen in ganz Wien und baut kontinuierlich neuen vorbildlichen Wohnraum aus.

Die Zukunft sieht die GESIBA im Bereich der Umsetzung von ökologischen Bauprojekten im Neubau aber insbesondere im Bereich der Bestandssanierung. So werden von der GESIBA im Rahmen der Wiener Initiative THEWOSAN laufend Sanierungsprojekte mit hoher Energieeffizienzsteigerung durchgeführt.

Ein Pilotprojekt im Wohnungsneubau hat die GESIBA aktuell fertiggestellt, nämlich die 22 Wohnungen umfassende Passivhausanlage in der Wiener Schellenseegasse. Neben der konsequenten Passivhausbauweise bildet die Solarenergienutzung eine zentrale Säule des Energiekonzepts. Eine 100 m² große thermische Solaranlage sowie eine 93m² umfassende Photovoltaikanlage decken größtenteils den verbleibenden Restenergiebedarf.

Eckdaten zum Wohnbausträger

	GESIBA Esslinggasse 8-10 1010 Wien
Wohnbausträger	
Anzahl der Wohneinheiten im Neubau je Jahr	600 WE
Anzahl der Wohneinheiten in Verwaltung	25.000 WE
Sanierungsrate	ca. 2.000 WE (Thewosan-Sanierungen)
Wie viele m ² Kollektorfläche im letzten Jahr	300 m ²
Wie viele Solaranlagen insgesamt	3 Anlagen (2 weitere sind in Vorbereitung)
Wie viele m ² Kollektorfläche insgesamt	800 m ²
Nutzwärmeertrag aus Solaranlagen	320 MWh/a
Wärmeverteilsystem	Zwei-Leiter-Netze und Vier-Leiter-Netze



100 m² Kollektorfläche zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung sowie 93 m² Photovoltaikpaneele als integraler Bestandteil des Gebäudekonzeptes in der Wiener Schellenseegasse (Bildquelle: Büro Reinberg).